DIE LINKE.

In Riedstadt *21.10.2013*

An den Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Patrick Fiederer
den Magistrat der Stadt Riedstadt

Herrn Bürgermeister Werner Amend

Stadtverordneter
Peter Ortler
Wiesbadener Str.9
64560 Riedstadt
Telefon:
06158/73663
Mobil: 0177-9652958

Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung zur 18.Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2013

Thema:

Bestandsentwicklung Sozialer Wohnungsbau Riedstadt

Immer mehr Menschen können sich Mietwohnraum nicht mehr leisten. In der Regel werden 30%, immer öfter sogar bis zu 50 % des verfügbaren Haushaltseinkommens für Miete und Nebenkosten aufgewendet. Für Menschen, die keine Arbeit haben oder trotz Berufstätigkeit so wenig verdienen, dass Sie aufstocken müssen, werden immer höhere finanzielle Mittel für Wohngeld aufgewendet. Um diesem Mißstand abzuhelfen, ist neben der Schaffung von gut bezahlten Arbeitsplätzen auch die Schaffung von bezahlbarem Miet-Wohnraum dringend nötig. Zusätzlich muss der gestiegenen Nachfrage nach geeignetem Wohnraum z. B. sowohl für Singles wie auch barrierefreier Wohnraum für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Riedstadt noch in viel stärkerem Maße als bisher nachgekommen werden.

Frage 1:

Wie sieht der aktuelle Bestand an Sozialwohnungen in Riedstadt unter folgenden Kriterien aus?

a.) Lage in Riedstadt
b.) Anzahl der Wohnungen, unterteilt nach
- Größe in m2
- Anzahl Zimmer
- Kennzeichnung nach Eignung, z.B.für Familien, Singles, Barrierefreie Wohnungen für ältere Mitbürger etc.
- Mietkosten /m2

c.) Derzeitiger Eigentümer
d.) Bindungsfrist, Datum?
e.) Regelung Eigentumsübergang?

Frage 2:

Wie haben sich die Bestandszahlen in den letzten 10 Jahren entwickelt?

Detaillierte Angaben wie unter Frage 1

Frage 3:

In welchem Zustand befinden sich die derzeit vorhandenen Sozialwohnungen?

a.) Wie hoch ist das Alter und der derzeitige Gebäude/Wohnungszustand?
b.) wer kontrolliert den Gebäude/Wohnungszustand? Was ist vertraglich geregelt?
c.) Ist ein Renovierungs/Sanierungsstau zu erkennen? Was ist wie vertraglich geregelt?
d.) Wer reklamiert bei wem und wer zahlt?

Frage 4:

Wie sieht die derzeitige Warteliste für Wohnraum in Riedstadt aus? Wer sucht welchen Wohnraum?

a.) Unterteilt nach Familie, Alleinerziehend, Single, Barrierefrei etc.
b.) Seit wann suchend?

Frage 5:

Wohngeldentwicklung

Wie hat sich das ausgezahlte Wohngeld in den vergangenen Jahren seit Einführung der s.g. Hartz IV-Gesetzgebung in Riedstadt entwickelt?

a.) Anzahl der Menschen, Familien, Bedarfsgemeinschaften mit Wohngeldbezug
b.) Höhe der Wohngeldzahlungen im Jahresvergleich

Frage 6:

Aufstockungsleistungen trotz Erwerbstätigkeit

a.) Entwicklung der Anzahl der Aufstocker seit Einführung?
b.) Entwicklung der Kosten für Aufstockungsleistungen seit Einführung?

Frage 7:

Ausbau Sozialer Wohnungsbau in Riedstadt

Wurden bereits Ideen entwickelt, um den sozialen Wohnungsbau in Riedstadt auf kommunaler Ebene wieder voranzutreiben und wenn ja, welche? Gibt es bereits Strategien, um weiter ansteigender Wohnungsnot zu begegnen und wenn ja, welche?

Frage 8:

Finanzielle Unterstützung des sozialen Wohnungsbaues in Riedstadt

Welche finanziellen Mittel können in den Haushalt 2014 eingestellt werden, um dem Mangel an bezahlbaren Wohnraum abzuhelfen?

Ausschüsse: HFW

Peter Ortler